

## Hoffnung für das «Gipfelischiiff»

533 Unterschriften für die  
Erhaltung des «Gipfelischiiffs»:  
Der Frühkurs ist beliebt.

---

Von **Andreas Wullschleger**

**Erlenbach/Küsnacht.** – Mit dem Schiff frühmorgens zur Arbeit fahren – das soll auch nächstes Jahr möglich sein. In den Bezirken Meilen, Horgen und Zürich sind 533 Änderungsbegehren seitens der Bevölkerung eingegangen. Im Rahmen der öffentlichen Auflage zum ZVV-Verbundfahrplan 2009-2010 konnten bis Ende März gegen die Abschaffung des «Gipfelischiiffs» Änderungsbegehren gestellt werden. Speziell haben sich die Gemeinden Erlenbach, Küsnacht und Thalwil sowie der Verein Aktion Rechtsufriges Frührschiff (Aruf) für die Erhaltung des Frühkurses eingesetzt. «Die eingegangene Anzahl der Begehren beweist eine hohe Verbundenheit der Seebevölkerung mit dem «Gipfelischiiff»», sagt der Erlenbacher Gemeindeschreiber Hans Wyler.

### **Fahrplan erst im Sommer definitiv**

Die Verkehrskonferenzen Pfannenstiel, Zimmerberg und Zürich werden im Mai über das Begehren zu Händen des Zürcher Verkehrsverbunds befinden. Der ZVV-Verbundfahrplan wird dann im Sommer durch den Verkehrsrat definitiv festgelegt. Ob der Frührschiffkurs 2009-2010 wieder im Fahrplan sein wird, ist ungewiss, doch Hans Wyler ist optimistisch: «Ich glaube fest daran, dass wir den ZVV und den Verkehrsrat überzeugen können, das «Gipfelischiiff» zu erhalten.»